

Die Verlobung Wilhelms II.

Berlin, im September.

Der Generalvollmächtigte des Hohenzollernhauses ... Der Generalvollmächtigte des Hohenzollernhauses ...

Als vor kurzem amerikanische Blätter die Heirat ... Als vor kurzem amerikanische Blätter die Heirat ...

Die Ansicht des früheren Kaisers wird von denen ... Die Ansicht des früheren Kaisers wird von denen ...

Ein neues Teuerungssignal.

Aus Berlin wird uns geschrieben:

In aller Stille ist hier dieser Tage ein Tarifkampf ... In aller Stille ist hier dieser Tage ein Tarifkampf ...

Im Hinblick auf die Einwirkung unserer Markt ... Im Hinblick auf die Einwirkung unserer Markt ...

Dieses neue Tarifkommen zwischen Arbeitgebern ... Dieses neue Tarifkommen zwischen Arbeitgebern ...

höher Löhne: Erzielung erhöhter Löhne = Steigerung der ... höher Löhne: Erzielung erhöhter Löhne = Steigerung der ...

Die erhöhten Postgebühren.

Ab 1. Oktober.

Die vor einigen Tagen endgültig festgestellten und von ... Die vor einigen Tagen endgültig festgestellten und von ...

Table with 2 columns: Postart and Preis. Includes categories like Briefe im Ortsverkehr, Briefe im Fernverkehr, etc.

Mischkarten, auf beiden Vorder- und Rückseiten ... Mischkarten, auf beiden Vorder- und Rückseiten ...

Postwertpapiere und Wertbriefe ... Postwertpapiere und Wertbriefe ...

Postwertpapiere und Wertbriefe ... Postwertpapiere und Wertbriefe ...

Postwertpapiere und Wertbriefe ... Postwertpapiere und Wertbriefe ...

Postwertpapiere und Wertbriefe ... Postwertpapiere und Wertbriefe ...

Die Erhöhung der Fernpostgebühren soll gegen ... Die Erhöhung der Fernpostgebühren soll gegen ...

Die neuen Bahntarife.

100 Prozent mehr für Personen und Güter.

Der ständige Ausschuss des Reichsreisebahnrates ... Der ständige Ausschuss des Reichsreisebahnrates ...

Abschichtenabkommen in Oberschlesien.

Mehrförderung von 170 000 Tonnen Kohlen.

Eine Revisionskommission der Bergarbeiter ... Eine Revisionskommission der Bergarbeiter ...

Von Nah und fern.

Jahresabschlussfeier der Industrie und Wissenschaft ... Jahresabschlussfeier der Industrie und Wissenschaft ...

Das rebeute Wien. Einem größeren Kreis geladener ... Das rebeute Wien. Einem größeren Kreis geladener ...

Bayern gegen den Fremdenzuzug. Anlässlich der ... Bayern gegen den Fremdenzuzug. Anlässlich der ...

1700 Kronen für eine Straßenbahnfahrkarte. Auf der ... 1700 Kronen für eine Straßenbahnfahrkarte. Auf der ...

Erbeben in Spanien. In Vigo (Spanien) wurde ein ... Erbeben in Spanien. In Vigo (Spanien) wurde ein ...

Kennst du das Land ...

Roman von Hedda Schmidt.

24) (Nachdruck verboten.)

Frau Heiningers dachte auch weit zurück und daran, ... Frau Heiningers dachte auch weit zurück und daran, ...

Sie hatte sich gelobt, ihrer bereitwilligen Schwägerin ... Sie hatte sich gelobt, ihrer bereitwilligen Schwägerin ...

„Sie hat eine tolle Idee“, sagte er, „um Sie zu ...“ „Sie hat eine tolle Idee“, sagte er, „um Sie zu ...“

Frau Heiningers dachte auch längst aufgegeben, Jethy ... Frau Heiningers dachte auch längst aufgegeben, Jethy ...

Frau Heiningers mußte die Briefe abnehmen und sich ... Frau Heiningers mußte die Briefe abnehmen und sich ...

„Nein — vielleicht war es doch besser, sie ging fort, ...“ „Nein — vielleicht war es doch besser, sie ging fort, ...“

Sie erhob sich und schloß ihren Sohn wortlos in ihre ... Sie erhob sich und schloß ihren Sohn wortlos in ihre ...

„Und zum erstenmal verriet sich, daß er nur nicht habe ...“ „Und zum erstenmal verriet sich, daß er nur nicht habe ...“

„Es dauerte lange, bis Jethy endlich das Krankenhaus ...“ „Es dauerte lange, bis Jethy endlich das Krankenhaus ...“

„Nun trat Juliane, wie die alte Frau in der Wirtschaft ...“ „Nun trat Juliane, wie die alte Frau in der Wirtschaft ...“

„Man soll mir nichts Halbes lassen im Leben“, lautete ...“ „Man soll mir nichts Halbes lassen im Leben“, lautete ...“

„Nun war es, als ob mit einem Schlag alles wieder in das ...“ „Nun war es, als ob mit einem Schlag alles wieder in das ...“

„Sie erhob sich und schloß ihren Sohn wortlos in ihre ...“ „Sie erhob sich und schloß ihren Sohn wortlos in ihre ...“

„Nun trat Juliane, wie die alte Frau in der Wirtschaft ...“ „Nun trat Juliane, wie die alte Frau in der Wirtschaft ...“

„Man soll mir nichts Halbes lassen im Leben“, lautete ...“ „Man soll mir nichts Halbes lassen im Leben“, lautete ...“

„Nun trat Juliane, wie die alte Frau in der Wirtschaft ...“ „Nun trat Juliane, wie die alte Frau in der Wirtschaft ...“

„Man soll mir nichts Halbes lassen im Leben“, lautete ...“ „Man soll mir nichts Halbes lassen im Leben“, lautete ...“

„Nun trat Juliane, wie die alte Frau in der Wirtschaft ...“ „Nun trat Juliane, wie die alte Frau in der Wirtschaft ...“

„Man soll mir nichts Halbes lassen im Leben“, lautete ...“ „Man soll mir nichts Halbes lassen im Leben“, lautete ...“

Bekanntmachung.

Es wird erneut auf unsere Bekanntmachung vom 22. August d. J. verwiesen, nach der sämtliche Vermieter von Mieträumen umgehend anzuzeigen haben, was ihnen über die Höhe der das Haus betreffenden **Friedensmiete** bekannt ist. Aus den Anzeigen hat die Zahl und Gebrauchsart der vermieteten Räume genau hervorzugehen, auch müssen dieselben von sämtlichen Mietern unversichert sein.

Die Vermieter werden nunmehr nochmals aufgefordert, vorstehende Anzeige bis spätestens zum **6. Oktober d. J.**, zu erstatten, anderenfalls eine Strafe bis zur Höhe von 100000 Mark oder Haft gemäß § 23 des Reichsmietengesetzes vermindert ist.

Nebra, den 22. September 1922. Der Magistrat. v. Koerber.

Oberförsterei Ziegelroda

ersucht die Magistrat und Herren Ortsrichter um sofortiges Einreichen der Listen derjenigen Personen, die **Rasse- und Beschlussettel** haben wollen, ferner ist eine Liste derjenigen Haushaltungen einzureichen, die einen Teil ihres Brennholzbedarfes aus der Oberförsterei beziehen wollen. Angabe nötig, wieviel Morgen Land vorhanden sind. Angaben über Zahlungsfähigkeit erwünscht. Freyhändige Holzabgaben finden überhaupt nicht statt. Anträge daher zwecklos.

Kammerjäger Scheidemann

ist gegenwärtig in **Nebra und Umgegend** und verfügt radikal unter schriftlicher Garantie **Katten, Mäuse, Wanzen, Schwaben** usw. Wirkung nachweislich innerhalb 24 Stunden. Jeder Auftraggeber bekommt einen Garantierschein. Bestellungen werden noch in der Geschäftsstelle d. W. angenommen.



Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen

Landkraftwerke
Leipzig, Ransädter Steinweg 28/32

Installations-Büro Naumburg:
Grosse Marienstr. 39 - Fernruf. 345

Zahlt auf Ueberweisung oder durch Einzahlung mittels Zahlkarte

auf die untenbezeichneten Postkonten der Finanzämter.

Ihr spart dadurch Zeit und Geld.

Jeder, der ein Konto besitzt (bei einer Bank oder Sparkasse, bei einer Gemeinde oder ähnlichen Kasse) kann seine Zahlungen an die Finanzkasse am bequemsten und billigsten durch Ueberweisung bewirken.

Wer kein Konto besitzt lege sich eins an oder zahle mittels Zahlkarte.

Formulare sind auf allen Postämtern zu haben.

| | |
|---|--|
| Finanzamt (Finanzkasse) Querfurt, Postfachkonto Leipzig 90568 | |
| Merseburg, Postfachkonto Magdeburg 8014 | |
| Weißenfels, " Leipzig 105715 | |
| Naumburg, " Erfurt 106685 | |
| Elblba, " Erfurt 12195 | |
| Eisleben, " Leipzig 21871 | |
| Sangerhausen, " Magdeburg 8015 | |
| Halle (Saalkr.), " Erfurt 4681 | |
| Halle (Stadt), " Magdeburg 8012 | |

Das Zahnpulver „Nr. 25“

(gesehlich geschätzt).

Die neue verbesserte Zahnpflege auf wissenschaftlicher Grundlage nach Zahnarzt Dr. P. Bahr. Erfährt die Zähne gesund und blendend weiß.

Drogerie Walter Gutschmuths.

VISITKARTEN

IN FEINSTEN AUSFÜHRUNGEN

EMPIEHLT

WILH. SAUER, BUCHDRUCKEREI

Glaser - Kiefer

empfehlen preiswert

Thüringer Holzwerke, Rossleben.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche in diesem Jahre Getreide — Roggen, Gerste, Weizen — angekauft haben, werden aufgefordert, die Größe sowie den Ertrag der bebauten Fläche sofort anzugeben.

Nebra, den 19. Sept. 1922.
Der Magistrat. v. Koerber.

Dank.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Geschenke und Gratulationen danken wir herzlichst.

Otto Lautenschläger und Frau Anna geb. Ringelst.

Preisli, im September 1922.

Sprechstunden

jeden Nachmittags von 1/2 bis 6 Uhr.

Wohnung bei Frau Apal (frühere Druckerei).

Hanf, Dentist, Rossleben

Fernsprecher: Amt Rossleben 65.

Verkaufsstelle zu vergeben!

Wir beabsichtigen, auch am hiesigen Orte u. vgl. auch in groß. Dörfern je eine Verkaufsstelle für die von uns acquirierten Artikel des total Waren (Wäsche, Bekleidung, Schuhwaren, Haushalt-Artikel) zu errichten. Wir haben bereits mehrere Stellen den Localen in Vert. d. die du. J. haben. Ich habe gute Verbindungen oberhalb. In Verbindung dieser Verkaufsstellen geht die Herren oder Damen, die für das zu übernehmende Warenlager entsprechende Sicherheiten zu bieten vermögen, wollen. Demobung einreichen an die Direction der Spar- und Credit-Bank-Gesellschaft Berlin W, Finsbender Str. 18.

Fettbücklinge
offen heute in

Wwe. Meiß.

Sommerprossen, alle Flecken im Gesicht beseitigt sparslos Cérme „Odin“. Zu haben bei:

Walter Gutschmuths, Adler-Drogerie, Nebra.

Frauen!

Krankheit bei Schwangerschaft im Gesicht. Brief. Mißporto ein.
E. Sternberg, Berlin O. 256.
Neanderstr. 25.

Bei Hautjucken, Krätze
Draefels Perusalbe.
Dose Mk. 21.50

Verband: Grüne Apotheke Erfurt 22.

Photographie!

Mein Atelier
ist am **Kirmes-Sonntag** und **Montag** von vorm. 8-9 Uhr nachm. geöffnet.

Ferner empfehle ich mich für

Aufnahmen jegl. Art
auch **anz. dem Hause.**

Hochachtungsvoll
Hugo Weber, Rossleben.
Neue Straße.



Neue und gebrauchte
elegante Autoschwagen
sowie

eleg. Halbverdeck's
sind preiswert zum Verkauf bei
Paul Andrae, Buttstädt.
Fernsprecher Nr. 74.

Kirchliche Nachrichten.
15. Sonntag nach Trinitatis.

Es predigt um 10 Uhr: Herr Oberpfarrer Schmieder.
Gedraht: Am 17. September Friedrich August Willi Körner, Musiker, und Ulla Emma Wadenogel, Hta.

Sämtl. Arbeiter

die während dieser **Campagne** beschäftigt zu werden wünschen, haben sich am **Donntag, den 24. d. M., um 9 Uhr vorm.** auf unserem **Fabrikhofe** persönlich zu melden.

Zuckerfabrik Vitzsburg.

Nebraer Lichtspiele Preußischer Hof.

Sonntag, den 24. September, abends 8 Uhr:

Der glühende Kristall.

5 Epöde: **Das Gespenst der Wüste.**
Außerdem ein interessantes **Beiprogramm**
Freundlichst laden ein
Die Spielleitung.



Kleinwangen.
Zum **Erntedankfest**, am **Donntag und Montag, den 24. und 25. September**, um **11 Uhr mittags** 8 Uhr am **Ballmusik**,
wird freundlichst einladen
Lange. Neumann.

Alwin Zink, Grosswangen.

Schuhwaren-Geschäft
empfiehlt sein reichhaltiges
Schuhwaren-Lager
für Damen-, Herren- und Kinderbedarf.
Preis-, dauerhaftes Material.
Telefon: Amt Nebra Nr. 5.

10 000 Mk. Belohnung

zahlen wir dem- oder denjenigen, welche den Dieb oder die Diebe nachweisen, die uns in der Nacht vom 20. zum 21. September

2 flache Kupferschienen

von je 6 Meter Länge, 5 cm Breite und 1 cm Stärke entwendet haben. Produktenhändler werden dringend vor Ankauf gewarnt. Die Schienen könnten auch in zerbrochenem oder zerstücktem Zustande vorgefunden oder angeboten werden.

Zuckerfabrik Rossleben.

Persil jetzt wieder kriegen
uns den Waschtage zum Vergnügen



Jetzt ist das Waschen wieder eine Lust, im Nu ist die Wäsche fertig, blendendweiß, wie auf dem Rasen gebleicht. Dabei große Ersparnis an Arbeit, Zeit, Seife und Kohlen.

PERSIL
Ist das beste selbsttätige Waschmittel! Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.
Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF.



Alle Sorten
FELLE
kauft
Fellhandlung Max Dammüller.
Rossleben Telefon 166.

Nebraer Anzeiger



Aniliches Blatt für die Veröffentlichungen des Magistrats, der Polizeiverwaltung und des Amtsgerichts der Stadt Nebra

Er erscheint
Mittwoch und Sonnabend vormittag.
Bezugspreis monatlich:
durch den Postamt des Hauses 20.00 Mark.
Durch die Post vom Briefträger frei ins Haus
ebenfalls 20.00 Mark.

Zeitung für Stadt und Land

Anzeigen:
Der Leitet der 54 mm breite Anzeiger-Millimeter
Raum 150 Pfg., der 90 mm breite Anzeiger
Millimeter-Raum in Blattmetell 400 Pfg.
Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag
ab 12 Uhr angenommen. Größere Anzeigen
müssen einen Tag früher aufgegeben werden.

Geschäftsstelle in Nebra:
Frau Kaufmann Meiß, Markt 34/35.

Anschrift für alle Postsendungen: Sauer'sche Buchdruckerei in Kösteben.
Telefon: Amt Kösteben Nr. 21. Postfachkonto: Leipzig 22832.

Schriftleitung, Verlag und Druck:
Wilh. Sauer in Kösteben.

Nr. 76.

Sonnabend, den 23. September 1922.

35. Jahrgang.

Aus der Umgegend.

Nebra, 23. September.

Erntedankfestfeier findet am Sonntag im Nachbarort Kleinmann statt. Im Neumannschen Gasthof spielt die Langels Kapelle zu flottem Tanz auf, während Herr Neumann für gute Bewirtung der Gäste alle Vorkehrungen getroffen hat.

Lichtspiele. Das Spielprogramm in unseren Lichtspielen hat inwieweit eine Abänderung erfahren, als die künftige Epifode des großen Fortsetzungsfilms „Der glühende Kristall“ nicht am Sonnabend, sondern morgen, **Sonntag** abend vorgeführt wird. Mit die außerordentlich reiche Unterhaltung, die dieser Film bietet, sei noch besonders hingewiesen.

Die Köstebener Kirmes, das Hauptfest während der Herbstzeit im Landkreis, fiert am Sonntag und Montag statt. Auf dem Wilhelmplatz der den Hauptteil der kleinen Kirmes ausmachen, herrscht bereits die ganze Woche über ein lebhaftes Treiben und besonders in den Vorkäsezeiten ist der Platz von Hausfrauen mit ihren vielerlei Käsen geradezu überfüllt. Der Zutritt von auswärtigen Gästen wird allem Anschein nach sehr beträchtlich sein, weil vor der Eröffnung der Eisenbahntarife gewiß noch jeder gern einmal eine billige Fahrt in die Heimat unternehmen wird.

Preisversteigerungen. In einer Bekanntmachung ordnet der Herr Landrat unseres Kreises an, daß in allen Fleischerhandlungen Preisversteigerungen vorhanden sind und so angebracht sein müssen, daß sie sowohl im Verkaufsaum als auch von außen deutlich sichtbar sind. Die auf den Verzeichnissen vermerkten Preise dürfen nicht überschritten werden. Die örtlichen Behörden werden aufgefordert, auf die Durchsichtigung dieser Verordnung zu achten und jede Nichtbeachtung der Vorschriften zur Anzeige zu bringen.

Menschenjagden. Fast täglich lesen wir in den Zeitungen unter vornehmender Epigramme Nachrichten, die belagen, daß im Lande herumfahrende Automobilisten junge Leute einfach ins Auto schleppen und nach Frankreich abführen, um sie in die Fremdenlegion zu stecken. Heute finden wir wieder einige dieser Nachrichten aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands. Die eine Nachricht kommt aus Weimar und lautet:

„In ersthiesiger Zeit wurde bei ein 17jähriger Vertriebsangestellter aus G.-F. in der Arminialstraße der angeht, daß er auf einer Exkursion Westwärts von den Jäzissen eines schwarz angezogenen, gelblichen Autos wühlend gepackt und ins Auto gefesselt worden sei. Linnet Weimars ist es dem jungen Menschen gelungen zu entkommen. Nach seiner Angaben hat sich nach ein anderer junger Mensch, etwa 18 bis 19 Jahre alt, im Auto befunden, der an Händen und Füßen gefesselt war.“

Wenn diese Nachrichten auf Wahrheit beruhen sollen, dann wären ja die Zustände in Deutschland geradezu fürchterlich! Die Menschenjagden in früherer Zeit in Afrika wären also nach Deutschland verpflanzt. Sollte das möglich sein, ohne daß die deutsche Regierung, bei der wir doch durch unsere Steuern den Schutz für Leben und Eigentum bezahlen etwas dagegen tut? Weder im Reichstag noch irgendwo sind diese Zustände erörtert worden und so darf man zur Veranschaulichung der aufgereizten Bevölkerung nicht annehmen, daß all diese Nachrichten Schwindelromanzen sind. Es mag uns recht, wenn jemand aus dem Leserkreis, der anderer Ansicht ist, die Angelegenheit besprechen würde.

Papiergeld heraus! Die vor langer Zeit vorausgesagte Papiergeldnot ist eingetreten. Mit der zunehmenden Entwertung der Mark mußte sie kommen. Der Unverstand vieler Volksgenossen steigert das Unheil ins Unerträglich. Die staatliche Notenpresse, das ist die Maschine, die Papiergeld druckt, arbeitet ununterbrochen. Die Regierung unterhandelt sogar mit privaten Verlagsvertriebsstellen, um die Auflage des Staats Papiergelds herbeizuführen, weil die Staatsanwaltschaften diese Arbeit nicht bewilligen. Es leuchtet wohl jedem ein, daß die Herstellung von Papiergeld in diesem Umfang den Wert der Mark gewaltig herabdrückt. Und trotz dieser Massenherstellung von Banknoten fehlt es den Banken an flüssigem Geld. Die industriellen Betriebe aller Art können nicht genügend Geld erhalten, um ihre Arbeiter zu lösen. Massenentlohnungen zum Winter sind die Folgen davon. Die Kaufleute, die sich feilsch der Banknoten bedienen müssen, um die hohen Verzinsungen für behaltene Waren im Voraus zu tätigen zu können, bekommen auf den Banken kein Geld. Ja, die Banken und Angehörigen wird man nunmehr die zum höchsten in Lebensunterhalt notwendigen Vorräte nicht ausgeben können. Was bietet das Papiergeld? Was jammert diesen weinenden Reichum, der keine ist, weil die Goldreserve fehlt? Wer verzichtet auf alle Zinsen und nicht es richtig mit an, wie sein vorjähriges Geld im letzten Hunderte von Prozenten des Wertes verloren hat. Wer meint, seine „Reichum“ so wiederzuerlangen zu können? Wer hat Recht kommt ja doch einmal die Abkempfung oder eine andere Maßnahme zur Befreiung der geharnisten Reichümer. Niemand wird vor dem drohenden Untergang

wach einen papiergeldgefüllten Kasten gerettet werden, weil der Untergang eines Volksteiles den anderen mitziehen wird. Darum heraus mit dem Papiergeld! Tragt es auf Ban dort und es in Umlauf gebracht, was seine Bestimmung und sein Zweck ist. Wer Papiergeld aus dem Verkehr zieht, schädigt den Geldwert, seine Volksgenossen und sich selber.

Erhöhung der Fernspreckgebühren. Zugleich mit der Erhöhung der Postgebühren am 1. Oktober tritt auch eine erhebliche Steigerung der Fernspreckgebühren ein und zwar eine solche von 600 Prozent auf die zur Zeit geltenden Grundgebühren. Es werden somit in unserm Orte bei betragen die jährliche Grundgebühren für den Anschluß 3220 M., jedes Ortsgespräch 178 M. Grundgebühren des Fernspreckes für den 1. Oktober sind bis zum 25. September beim hiesigen Postamt einzuzahlen.

Kösteben, 22. Sept. In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag ist in unserer Judenstraße ein Diebstahl ausgeführt worden. Die Diebstahl betraf ein Auto, das eine Belohnung von 10000 Mark aus. Wir verweisen auf die Bekanntmachung in vorliegender Nummer.

Allerkleid. Der hat eine einwärtige Krankheit der 15jährigen Tochter des Landwirts Paul Hinger das Leben gekostet. Das junge Mädchen hat sich beim Mobilklappen am Auge gewirkt, das sich daraufhin heilig entzündete. Trotz mehrfacher Operation in der Jenaer Klinik konnte ärztliche Kunst der Bodenwässer keine Hilfe bringen; sie starb nach 12tägiger Krankheit.

Sangerhausen. Am Mittwoch-Vormittag gegen 9 Uhr fuhr auf dem hiesigen Bahnhof ein Pflanzzug gegen einen Güterzug. Beide Züge wurden beschädigt, ebenso 6 Wagen des Güterzuges. Der Materialschaden ist erheblich.

Eisleben, 20. Sept. Nachts erschoss der Javalid Heller seine Frau und dann sich selbst. Gegen seine Frau hatte er drei Schüsse abgegeben, während er sich den tödlichen Schlag durch den Mund betrauerte. Der Grund der Tat soll Eifersucht sein.

Chartsberga. Gerüchweise verlautet, daß der Magistrat die Fortbildungsschule zum 1. Oktober wegen der bekannten finanziellen Notte eingehen lassen will.

Ans Jährlingen. Das obghährte Strafverfahren gegen Kreisrichter und Richter, ist am Sonnabend erwidert in Gera (Neuz) angewandt worden. Die Landwirtschaft hat Martha Vippold aus Marctorf wurde auf dem Wagnersmarkt wegen Preisstreiterei mit Butter festgenommen, der Staatsanwaltschaft zugestellt und vom Amtsgericht sofort zu 3000 Mark Geldstrafe verurteilt. — Die Regierung in Weimar hat für die Landwirtschaftlichen Winterkulturen Triptis und Marthyl in Thüringen das Schulgeld im Wagnersmarkt festgesetzt, und zwar für das Halbjahr für Hühnerzüchter auf 1/2, Zentner Roggen, für Hühnerzüchter

zum 1. Oktober wurde festgesetzt.

eingelassen in der 500-er Reihe der sich auf

In der Post

und vor einiger Zeit auf der Straße in Gera einen Landsturmzeitung. Der Finder war mit Geldgehilfen nicht sehr geeignet und hätte das Geld sehr gerne behalten, wenn ihm nicht sein Gewissen bedrückte hätte. Was sollte er nur

tan? Endlich fand einen Ausweg. Er ging hin und wuschelte den Landsturmzeitung in zwei Hundert Markstücke. Diese lieferte er bei der Fundstelle ab. Natürlich meldete sich niemand, weil die beiden Schätze verloren hatte und nach Ablauf der gesetzlichen Frist konnte der „ehrliche“ Finder das Geld wieder in Empfang nehmen.

*** Export von Schlachtkühen?** Der Schlachthausdirektor Leeb von Wehrung macht die Mitteilung, daß infolge der hohen Fleischpreise der Verbrauch an Fleisch in Deutschland kaum mehr den dritten Teil der Vorkriegszeit ausmache. Es ist jetzt für die heimische Bevölkerung unmöglich, die Mengen zu erreichen, welche wöchentlich benötigt werden. Die Besatzungstruppen und die staatsförmlichen Vermehrungsanstalten decken das Fleisch zum Teil ab. In der Heimat. Bezüglich für den Zustand des Viehhandels ist es, daß kürzlich in Weimar auf der Saale ein Waggon Schlachtkühe innerhalb einer Stunde für 10000 Mark verkauft und schließlich in das besagte Gebiet abgeführt worden. Auf diese Art und Weise gehen wöchentlich über 40 Waggon über den Rhein. Wegen dieses Gefährdung der Volksernährung ist man jetzt bei der Reichsregierung vorstellig geworden.

Die Frau in der Wirtschaft. Große Ersparnisse kann jede Frau, jedes junge Mädchen erzielen, wenn sie in der Lage ist, die Gaderode für sich oder für die Kinder selbst anzufertigen. Leider gibt es aber noch viele Frauen, welche über ungenügende oder gar keine Schneiderischen Kenntnisse verfügen, sehr viele sind nicht einmal imstande, sich selbst das einfachste Kleidungsstück anzufertigen. Der Grund ist, trotzdem sie noch Zeit zum Schreiben haben, daß ihnen die nötige Anleitung fehlt oder die Gelegenheit, sich in einem Lehrkurs in die nötigen Kenntnisse zu erwerben. Manche Frau hat auch nicht den Mut zum Selbstschneidern, denn sie stellt es sich zu schwer vor, viel schwerer, als es in Wirklichkeit ist. Für alle diese erhebe ich zur rechten Zeit in neuer verheißener Auflage ein praktisches Lehrbuch zur Selbstanfertigung der Damen- und Kinderkleidungsstücke unter dem Titel „Wie lerne ich schneiden?“ in 20 übersichtlichen Lieferungen zum Preise von je 25 Mark. Für alle Frauen, die den Wunsch haben, die Schneiderkunst zu erlernen, ist dieses Werk ein praktischer, leicht verständlicher Ratgeber und ein wertvolles Nachschlagewerk über das Gebiet der Schneiderei. Nach Durchsicht dieses Buches werden auch Frauen, die noch keine Vorkenntnisse in der Schneiderei besitzen, in der Lage sein, ihre Kleidung selbst herzustellen. Selbst die einfachsten Handarbeiten sind nicht unüberwindlich gelassen, und schließlich wird mit der leichtesten Arbeit begonnen, um später auch zu den schwierigeren überzugehen. Zahlreiche klare Abbildungen veranschaulichen das Wissen, und sorgen zum leichteren Verständnis des Textes. Auch Frauen, welche das Schneidern bereits gelernt haben, finden in diesem Werk wertvolle Anregungen und Winke, die können zu vervollständigen oder Veressenes wieder neu zu befestigen. Zu beziehen sind die Lieferungen durch die Sauer'sche Buchhandlung in Kösteben.

Vorausichtliches Wetter.
Am 23. Sept.: Jemlich kühl, harter Wind, zeitweise Regen, ziemlich milde.
Am 24.: Wolkig, zeitweise heiter, kühl, windig, Regenschauer, Abend klar und sehr kühl.
Am 25.: Jemlich heiter, trocken, nachts sehr kühl, Regn, tagsüber etwas wärmer als am Sonntag.
Am 26.: Bedeckt, teilweise heiter, sehr kühl, tagsüber milde.

Die Selbsthilfe beim Bauen

beschäftigt wesentlich die hohen Baukosten, namentlich wenn die Baukosten, wie z. B. die AMBI-Steine der seit langem bewährten AMBI-Massivbauweise (D. R. P. und Wohlpatente) im einfachen Stampfverfahren unmittelbar an der Baustelle aus überall vorhandenen Rohstoffen (Kies-Sand, Kalkschlacke usw.) hergestellt werden. Es sind keine komplizierten und teuren Baumaschinen notwendig, sondern lediglich die einfachen AMBI-Formen, welche auch teilweise abgegeben werden. Große Ersparnisse an Transporthosten, Lohn und Zeit. „AMBI-Massiv“ ist die beste Stützbaumweise und erhielt im Wettbewerb des deutschen Zement-Bundes (Herbst 1921) unter 64 Bewerbern den ersten Preis. Fordern Sie Druckschriften M. der Firma AMBI-Werke Abt. 119, 89 Berlin SW 68, Köstler 18

Dollarstand am 21. Septbr.: 1395 — M.